

Sonderthema Bauen und Wohnen 50plus

Paderbau

bauen wohnen energie garten

Lust auf ein neues Zuhause?

19. bis 21. Februar 2010

Ausstellungsgelände Schützenhallen

Öffnungszeiten: Freitag 13 bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag 10 bis 18 Uhr

www.messe-paderborn.de

Abwasser-Leitungen schon jetzt überprüfen

Dirk Mumm: Förderprogramm ist nur begrenzt

Abwasser ist so zu besichtigen, dass das Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigt wird. Da auch zahlreiche Abwasser-Leitungen von privaten Häusern dringend sanierungsbedürftig sind, nimmt der Gesetzgeber auch die Hauseigentümer in die Pflicht. Gemäß § 61a Landeswassergesetz NRW muss jeder Hauseigentümer durch einen Fachbetrieb überprüfen lassen, ob sämtliche Grundstücksentwässerungsleitungen dicht sind. Diese Dichtheitsprüfung ist bis spätestens 31. Dezember 2015 durchzuführen. Dirk Mumm, als Diplom-Ingenieur bei der PKT Pader Kanal Technik - Rohr Frei GmbH & Co. KG im Einsatz, nennt Details.

Herr Mumm, wie gehen Städte und Gemeinden das zunehmend drängende Thema an?

Ich würde sagen, eher schleppend. Nur wenige Kommunen haben bereits ein Fremdwasserbeseitigungskonzept entwickelt und sanieren ganzheitlich im öffentlichen und privaten Raum. Ein solches Konzept wird noch bis zum 31. Dezember 2011 vom Land NRW finanziell gefördert.

Wie funktioniert das mit der Landesförderung?

Kommunen, die ein nachweises Fremdwasserproblem haben, müssen ein Fremdwasserbeseitigungskonzept entwickeln. Damit ist eine Sanierung gemeint, die gleichzeitig im öffentlichen und im privaten Kanal erfolgt. Die Kommune stellt dafür einen Förderantrag beim Land NRW und zwar für sich und für die Bürger!

Bei einer Bewilligung wird die Kommune mit günstigen Darlehen gefördert und der private Eigentümer bekommt direkte Zuschüsse für seine Sanierung. Bei Unternehmen kann die Förderung innerhalb von drei Jahren sogar bis zu 100 000 Euro betragen.

Sind diese Mittel begrenzt?

Ja, das Förderprogramm ist nicht nur zeitlich begrenzt, sondern auch finanziell gedeckelt, so dass Eile



Gibt Tipps zu Abwasser-Leitungen: Dirk Mumm.

geboten ist, wenn dieses Geld nicht verfallen- oder an andere Kommunen fließen soll.

Neben der Finanzierung brennt Hausbesitzern bestimmt noch die Frage unter den Nägeln, welche Spuren die Inspektion und Sanierung in Haus und Vorgarten hinterlassen?

Heute kann vieles mit spezieller Roboter-, Kamera- und Inlinertechnik erledigt werden. Dank dieser modernen, grabenlosen Verfahren lassen sich die meisten

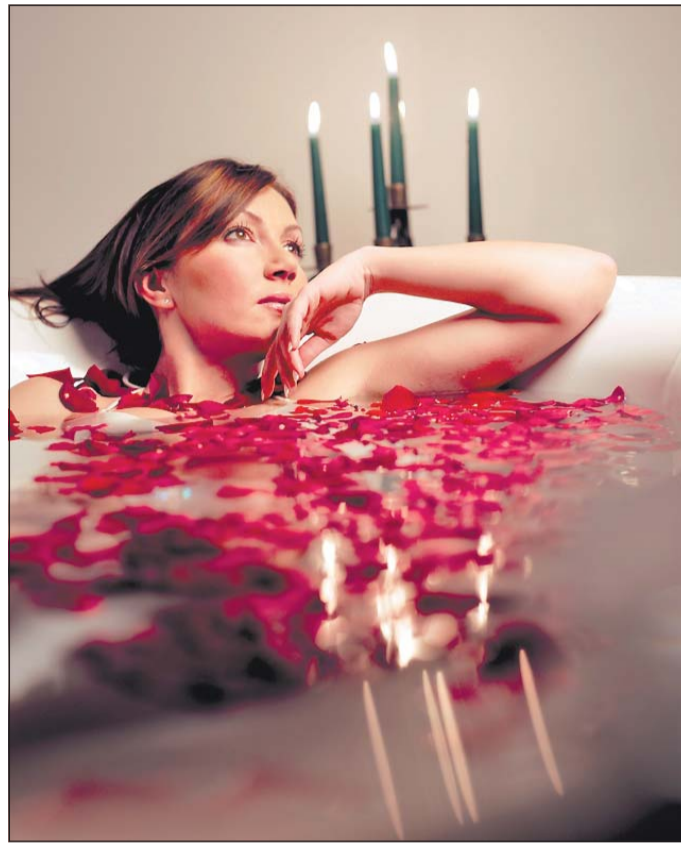
Grundleitungen in kurzer Zeit ohne Dreck und Zerstörung inspizieren und sanieren.

Was können Sie Hausbesitzern noch empfehlen?

Besonders wichtig ist, dass Sie keine Haustürgeschäfte abschließen. Die Berichte über Abzocke mit Dichtheitsprüfungen und Kanalsanierungen häufen sich. Wählen Sie nur Dienstleister, die Ihrem örtlichen Tiefbauamt bekannt sind. Am besten achten Sie darauf, dass die Firmen ein RAL-Gütezeichen für die angebotenen Sanierungsverfahren führen und dass die verwendeten Materialien eine DIBT-Zulassung (Deutsches Institut für Bautechnik) haben. Die Firma PKT führt beispielsweise alle relevanten RAL-Gütezeichen und Zulassungen. Beratung vor Ort ist für uns selbstverständlich. Zudem bieten wir jeden ersten Donnerstag im Monat zwischen 16 und 19 Uhr, bei uns im Hause, eine kostenlose Bürgerberatung an.

Herr Mumm, wie sieht Ihr Fazit aus?

Bürger wie Kommunen sollten das Thema nicht auf die lange Bank schieben, die Zeit reicht jetzt schon nicht mehr! Mittlerweile sind die Fristen im Wasserhaushaltsgesetz angekommen und zu Bundesrecht geworden. Die Fördermöglichkeiten schrumpfen, die Preise werden mit steigender Nachfrage auch stetig ansteigen. Sparen Sie Kosten und schließen Sie sich am besten jetzt schon mit Nachbarn zusammen und beauftragen Sie gemeinsam die Prüfung Ihrer Abwasserleitungen.



Nach wie vor beliebt: Ein neues Bad im mediterranen Stil. Foto: Badgalerie/repabad

Kleines Bad ist pfiffig Blome gibt Tipps zur Renovierung

Wertvolle Tipps zur zukunftsorientierten Badrenovierung gibt Ulrich Blome, Geschäftsführer der Badgalerie aus Schloß Neuhaus, in drei Fach-Vorträgen auf der Paderbau. Der Renovierungsexperte erklärt an praktischen Beispielen, worauf man bei einer Sanierung unbedingt achten sollte, welche Fallstricke es gibt und wie man diese am besten umgeht. Der kostenlose Info-Vortrag findet am Freitag um 16 Uhr, am Samstag um 13 Uhr und am Sonntag um 10.30 Uhr im Messe-Forum (Halle 1) statt. Natürlich kann man sich auch am Badgalerie-Stand (Halle 2, Stand 214) oder in der hauseigenen Ausstellung (Marienloher Straße 20 in Schloß Neuhaus) über das

Thema informieren.

Die Badgalerie ist auf kundenfreundliche Komplett-Badrenovierungen mit Weitblick spezialisiert. »Dazu gehört auch, dass wir grundsätzlich barrierefreie Bäder empfehlen. Sie bieten Menschen jeden Alters optimalen Komfort, sehen schön aus und sind pflegeleicht«, so Ulrich Blome. Ein Beispiel dafür, wie man auch ein kleines Bad pfiffig und barrierefrei gestalten kann, wird am Stand zu sehen sein.

Um die Renovierung für den Kunden möglichst stressfrei zu halten, bietet die Badgalerie alle Produkte und Handwerksleistungen als »Rundum-Sorglos-Paket« zum Festpreis und aus einer Hand an.

Vortrag „Hauskauf - was dann?“
Sa. 20. Febr. 2010 von 12.00 bis 13.00 Uhr



Halle 5 | energieXperten

WISPLER ARCHITEKTURBÜRO IB-Henneken

Vertrieb von INFRAROT-WÄRMELLEN-HEIZSYSTEMEN

HWDS Vom 19. - 21.02.2010
HEIZEN WIE DIE SONNE

Wir stellen aus ...
Stand Nr. 114
auf der Ausstellung ...
PADERBAU
Schützenhalle Paderborn

Telefon:
0 52 53 / 86 99 770
oder
0 1520 / 89 59 899

Paderborner Str. 25 33014 Bad Driburg-Neuenheerse

Infrarot-Wärmewellen
Die Heizung der Zukunft
preiswert in der Anschaffung, niedrige Energiekosten,
keine Wartung, kein Verschleiß!
Geringe Installationskosten, einfache Montage - Steckdose reicht!
Ideal auch als ZUSATZ-HEIZUNG !!!

Infrarot-Heizung als eine echte Alternative

Hier entsteht ein gesundes Wellness-Klima

Die Infrarot-Wärmewellenheizung als echte Alternative präsentiert die Firma HWDS aus Bad Driburg.

Ständig steigende Öl- und Gaspreise, sowie saftige Nachzahlungen, egal wie sparsam man geheizt hat, können so manchen Verbraucher zur Weißglut treiben. Einmal im Jahr Heizöl tanken kann fast in den Ruin treiben. Die Anschaffung einer neuen, sparsameren Öl- oder Gasheizung kann extrem teuer werden. Natürlich will man ja auch die Umwelt schonen, was tun? Eine sehr gute Alternative ist die Infrarot-Wärmewellenheizung, weil sie unabhängig ist von Gas und Öl. Sie ist leider noch recht unbekannt, aber ganz groß im Kommen. Kostet doch die Anschaffung einer solchen Heizung kaum mehr als eine Öltankfüllung. Die Montage ist fast noch einfacher als Lampen aufhängen. Leider wissen etwa 90 Prozent der Bevölkerung nicht, dass es diese einfache und kostengünstige Alternative zu den herkömmlichen Heizungen gibt. Die Infrarot-Flachheizungen, die von der Firma HWDS in Bad Driburg vertrieben werden, sind eine Weiterentwicklung aus der

Raumfahrttechnik. Platzsparende, extrem flache und leichte Platten sind in der Lage, ein äußerst angenehmes und gesundes »Wellness-Klima« zu schaffen, hierzu genügt eine normale Steckdose. Infrarotheizungen können an Wand oder Decke angebracht werden, oder als dekorative Glas- oder Bildheizung geliefert werden.

Das extrem langwellige Infrarotlicht, das durch eine innovative Technologie erzeugt wird, trägt auch die Bezeichnung biogenetisches Infrarotlicht, weil es nachweisbar positive Wirkung auf den menschlichen Organismus ausübt. Es ist durch wissenschaftliche Untersuchungen belegt, dass biogenetisches Infrarotlicht die Zellgesundheit und das Zellwachstum stimuliert. Die Wassermoleküle im Körper werden aktiviert, ionisiert und in Resonanz gebracht. Dadurch wird wiederum die Blutzirkulation verbessert und der Stoffwechsel angeregt.

Die positiven Auswirkungen sind: Der Sauerstoffgehalt im Blut steigt, die Hautatmung wird verbessert, Muskelschmerzen nach

Überanstrengung werden reduziert, weil die Milchsäure schneller abgebaut wird, Zellregeneration wird beschleunigt, Bakterienwachstum wird verringert, der Cholesterinspiegel sinkt, Stoffwechselschlacken werden vermehrt abgebaut.

Menschen mit Atemwegserkrankungen und rheumatische Personen erleben durch ein staubarmes Raumklima mit stabiler Luftfeuchtigkeit eine spürbare Verbesserung.

Die Innovation auf dem Heizungssektor sind die Glasheizelemente zur Raumbeheizung mittels doppelt- oder dreifachverglaster Fensterscheiben. Bei einer elektrischen Leistung zwischen 400 und 550 Watt pro Quadratmeter wird auf der raumseitigen Scheibe eine regelbare Temperatur von etwa 45 bis 60 Grad Celsius erreicht. Der hohe Wärmestrahlungsanteil von rund 80 Prozent erwärmt alle Flächen und Körper im Raum gleichmäßig, keine Konvektion und keine Luftumwälzung, keine Staubwirbelungen, dazu absolut wartungs- und nebenkostenfrei.

Ohne Wartung und Nebenkosten

Bau- und Kunstschlosserei seit 1929
Sicherheit vom Keller bis zum Dach

U.Voß

Kilianstraße 115
33098 Paderborn
Tel. 0 52 51 / 7 15 24
Fax 0 52 51 / 7 89 32

Einbruchsicherung und Sicherheitstechnik

Wir beraten - Wir fertigen - Wir liefern - Wir montieren

Paderbau 2010 - Halle 1

Specksteinöfen:
Ohne Schornstein geht es nicht!

- Jetzt viel Geld sparen -

Wir bauen Ihren Traumkamin. Wir bauen Edelstahlschornsteine.
Wir bauen Ihren Traumbadkachelofen. Wir machen auch Reparaturen.
Wir bauen Ihren Kamin um. **neu gegen alt**

KACHELÖFEN · KAMINE · KAMINÖFEN

- KEMPER -

www.kemper-kamine-öfen.de
Ausstellung: Mo.-Fr. ab 17.00 Uhr
Sa. 9-13 Uhr u. n. Vereinb. · Tel. 0 52 54 / 1 33 30
Ulrichstraße 8 · 33104 Schloß Neuhaus

BADGALERIE

Ihr Partner auf dem Weg zum Traumbad.

Badgalerie Blome
Marienloher Straße 20
33104 Paderborn (Schloß Neuhaus)
Tel. 0 52 54 / 94 06 52
www.badgalerie.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

Sonntags Schautag
11-17.30 Uhr
Keine Beratung - kein Verkauf

Termin auch nach Vereinbarung!

Besuchen Sie uns auf der Paderbau in der Halle 2 - Stand 214!

Besuchen Sie unseren Vortrag »Wertvolle Tipps zur zukunftsorientierten Badplanung«
am Freitag um 16.00 Uhr
am Samstag um 13.00 Uhr
und am Sonntag um 10.30 Uhr im Messe-Forum (Halle 1)!

E.ON Westfalen Weser Vertrieb

Besuchen Sie uns!

Die besten Wege, Ihren Energieverbrauch sichtbar zu machen und somit 150 Euro zu sparen, erfahren Sie hier:

„Paderbau“
19. bis 21. Februar 2010
in Paderborn (Messestand, Halle 5)

Wir freuen uns auf Sie!

Energiesparen mit moderner Technik:
Wir stellen Ihnen die Wärmepumpe als zukunftsweisendes Heizsystem vor und beraten Sie, wie Sie mit Thermographie und Blower-Door-Messungen die „Energie-Schlupflöcher“ in Ihrem Haus aufspüren.

www.eon-westfalenweser-vertrieb.com

e-on Westfalen Weser